

# Wahlpflichtfach Latein

## Was macht man in diesem Fach?

In diesem Fach geht es insbesondere um die Kultur der Römer zur Zeit der Antike und natürlich deren Sprache – das Lateinische. Wir betrachten genauer, wie die Römer damals gelebt und sich ausgedrückt haben, und prüfen immer wieder, inwieweit das mit unserem heutigen Leben zusammenhängt (und da gibt es so viel...).

Du lernst als erstes, wie der Alltag eines Römers aussah. Im Rahmen dessen sprechen wir zum Beispiel über das Wohnen in der Stadt und auf dem Land oder auch über die Freizeitgestaltung auf dem Forum Romanum und im Circus Maximus. Natürlich lernst du auch, lateinische Sätze zu „dekodieren“, also zu übersetzen, und beginnst, einen Wortschatz in Latein aufzubauen (ja, Vokabel lernen gehört unbedingt mit dazu). Wie machen wir das? Du wirst immer wieder einen lateinischen Text haben, den es zu übersetzen gilt. Darüber hinaus sind wir aber genauso gesellig wie die Römer: Wir arbeiten gemeinsam mit einem Partner oder in einer Gruppe, wir spielen auch mal Theater, halten Präsentationen, schreiben Geschichten zu Ende oder erfinden Dialoge, und, wenn es sich anbietet, lernen wir mit Erklärvideos.

Wichtig bei all dem ist: Eine Sprache zu lernen macht Spaß! Aber es bedeutet auch ein bisschen Arbeit. Ohne Worte und Grammatik können wir eine Sprache nicht verstehen und dann leider auch nicht, was man uns in der Sprache sagen möchte. Darum machen wir in Latein gern Kreatives, aber wir erwarten auch, dass du deinen Wortschatz und deine Grammatikkenntnisse immer wieder pflegst, denn nur so macht auch das „Dekodieren“ eines Textes wirklich Spaß!

Davon abgesehen, dass wir in das Leben eines Römers und einer Römerin hineinschauen, lernst du auch, dich im Deutschen adäquat, eloquent und differenziert, also angemessen, wortgewandt und ganz präzise, auszudrücken. Wozu nützt dir das? Nun, durch Sprache können wir die Welt, in der wir leben, besser verstehen und uns selbst besser mitteilen. Ein Beispiel: Ob jemand Hunger oder Durst hat, kann er/sie schließlich nur dann sagen, wenn er/sie nicht nur das Gefühl von Hunger und Durst kennt, sondern auch die Wörter dazu, damit er/sie so sein oder ihr Bedürfnis nach etwas zu Essen oder Zutrinken ausdrücken kann.

### Welche Themen kommen denn ganz konkret dran?

Klasse 7	<p>Wir beschäftigen uns mit dem Leben in Rom und auf dem Land sowie mit Spannung und Entspannung im alten Rom.</p> <p>Im Rahmen dessen beginnen wir einen Wortschatz aufzubauen, die Grundwortarten und Grundbausteine eines Satzes im Deutschen wie im Lateinischen kennenzulernen und – natürlich – zu übersetzen.</p>
Klasse 8	<p>Es geht vor allem um die mythische Frühzeit Roms: Wir werden den Kampf um Troja erkunden, mit Aeneas um die Welt reisen und gemeinsam mit Romulus und Remus die Stadtgründung erforschen.</p> <p>Mit der Zeit werden nun auch die Sätze ein bisschen komplexer und du wirst beobachten, wie geschickt die Römer durch die Wortwahl oder die Wahl des Tempus, also der Zeit, einen Text und seinen Inhalt verändern konnten.</p>
Klasse 9	<p>Eine Phase der großen Veränderungen! Die römische Republik wird bedroht und immer wieder kommt es zu Aufständen und Machtkämpfen. Führende Persönlichkeiten dieser Zeit sind Cato (der aus Angst und Verzweiflung Selbstmord begeht), Caesar (der aufgrund seiner Machtposition als potenzielle Bedrohung der Republik ermordet wird) und Cicero (der wird aufgrund seiner Eloquenz und seines Einflusses ermordet). All diese Persönlichkeiten vermochten durch Worte gewisse Machtposition zu erreichen. Wie dies funktionierte und wie man Karriere in Rom machen konnte, finden wir bei einer genaueren Untersuchung der lateinischen Texte heraus.</p>
Klasse 10	<p>Wir verlassen endlich das Lehrbuch und lesen nun wie echte Römer Caesars De Bello Gallico, Phaedrus' fantastische Fabeln oder auch Catulls Briefe an Lesbia. Ziel ist es, Originaltexte, also nahezu unveränderte lateinische Texte, wie die Römer sie damals lasen, zu erschließen. Dabei setzen wir uns insbesondere mit den Normen und Werten der Römer auseinander: Was macht ein Römer zum Römer? Warum handelt er so? Können wir das heute noch für uns nachvollziehbar begründen? Wir tauchen dazu wieder ab in die Tiefen der Texte, schauen wie die Autoren die Leser beeinflussen und warum sie das überhaupt tun.</p>

### Brauche ich Vorkenntnisse?

Wir bauen auf den Inhalten des Deutschunterrichtes der Klassen 5 und 6 auf, zum Beispiel wäre es gut, wenn du noch weißt, was ein Substantiv oder Adjektiv ist, sonst benötigst du keinerlei Vorkenntnisse.

### Welche Eigenschaften sollte ich für dieses Fach mitbringen?

Du solltest Interesse an der römischen Geschichte und Kultur haben und natürlich offen für das Erlernen einer neuen Sprache sein. Du solltest bereit sein, zusätzlich zu den Vokabeln in Englisch Vokabel für Latein zu lernen. Latein ist wie ein Marathon: Nur wenn du kontinuierlich trainierst, kannst du Spaß daran haben und erfolgreich sein. Es sollte dir auch nichts ausmachen, im Team zu arbeiten und Fragen zu stellen, denn wir gestalten den Unterricht gemeinsam und dazu sollst du aktiv beitragen.